

PRESSEINFORMATION

Gernot Schmidt als Vorsitzender des Forums Natur Brandenburg e.V. wiedergewählt - Angebot an Politik und Verwaltung erneuert, gemeinsam den ländlichen Raum in Brandenburg zu stärken

Forum Natur Brandenburg e.V.

Geschäftsstelle
Hegelallee 46
14467 Potsdam

E-Mail
info@forum-natur-brandenburg.de
Internet
www.forum-natur-brandenburg.de

Ort, Datum
Potsdam, 11. November 2025

Bei der gestrigen Vorstandswahl des Forums Natur Brandenburg e.V. (FNB) in Potsdam wurde **Gernot Schmidt** erneut ohne Gegenstimmen im Amt des Vorsitzenden bestätigt. „*Gerne bin ich bereit, mich für weitere vier Jahre in den Dienst Brandenburger Landnutzer zu stellen.*“, erklärte Schmidt, der seit der Gründung des Verbandes im Jahr 2015 den Vorsitz des Landnutzerbündnisses innehat und ebenfalls Präsident des Landesfischereiverbandes Brandenburg/Berlin e.V. ist. „*In Anbetracht der derzeitigen agrar- und umweltpolitischen Herausforderungen, wie z.B. der Umsetzung des EU-Wiederherstellungsverordnung, gilt es mehr denn je, den Leitgedanken des FNBs ‚Schützen durch Nutzen‘ der breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Wir werden uns auch künftig dafür einsetzen, dass die vielfältigen Leistungen der Land- und Forstwirte, Jäger, Angler und Fischer sowie der Erzeuger erneuerbarer Energien für die Gesellschaft sichtbar gemacht und angemessen wertgeschätzt werden.*“

Mit den stellvertretenden Vorsitzenden **Henrik Wendorff** (Landesbauernverband Brandenburg e.V.) und **Malte Eberwein** (Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.) sowie den Beisitzern **Dr. Dirk-Henner Wellershoff** (Landesjagdverband Brandenburg e.V.), **Günter Baaske** (Landesanglerverband Brandenburg e.V.), **Rudolf Hammerschmidt** (Familienbetriebe Land und Forst Brandenburg e.V.), **Jan Hinrich Glar** (Landesverband Erneuerbare Energien Berlin Brandenburg e.V.), **Felix von Lewinski** (Landesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer in Brandenburg) sowie **Jürgen Schulze** (Verband der Ostdeutschen Spargel- und Beerenobstanbauer e.V.) stehen Schmidt wichtige Akteure des ländlichen Raums im Vorstand des FNBs zur Seite.

„*Öffentliche Stellungnahmen des FNBs sind mit seinen Mitgliedsverbänden abgestimmt. Dabei gilt das Einstimmigkeitsprinzip unter den Vollmitgliedern. So können sich die Vertreter aus Politik und Verwaltung bei ihren Entscheidungen auf im Konsens formulierte Positionen des ländlichen Raums stützen. Wir werden auf diesem Weg auch weiterhin unsere Expertise zur Verfügung stellen und uns konstruktiv in den agrar- und umweltpolitischen Diskurs zugunsten der Menschen auf dem Land einbringen.*“ erklärte Gernot Schmidt im Anschluss an seine Wiederwahl.

Hintergrund:

Das FNB repräsentiert als Bündnis der Brandenburger Landnutzerverbände insgesamt 200.000 Mitglieder, die in rund 6.000 Betrieben und Vereinen über eine Million Hektar Grundeigentum in Brandenburg bewirtschaften. Die Mitglieder vereint die gemeinsame Überzeugung, dass die über Jahrhunderte hinweg entstandene reichhaltige Kulturlandschaft auch zukünftig nur durch ihre Nutzung zum Vorteil aller bewahrt und weiterentwickelt werden kann.